

Anlage Workshop Einzelhandel

Am 2.11.21 wurde im Rahmen des ISEK- Denkmal 2.0 ein Workshop zu Vitalisierungsmaßnahmen für die Innenstadt veranstaltet. Eingeladen hatte die Stadt Hückeswagen vertreten durch den Bürgermeister und der Marketingverein des Innenstadteinzelhandels. Die Referenten waren die Geschäftsführer der beauftragten Agentur projekt2508 GmbH.

Ziel der Veranstaltung sollte ein Austausch mit den Geschäftsinhaber*innen, Eigentümer*innen, dem Marketingverein und den verantwortlichen Ämtern der Stadtverwaltung sein. Als wünschenswertes Ergebnis sollten dann Anregungen für die Angebotsstruktur, zukünftigen Marketingmaßnahmen und Ideen für ein zukünftiges Leitbild benannt werden.

Im Impulsreferat wurden Vitalisierungsbeispiele als Anregung aus vergleichbaren Städten vorgestellt.

In der anschließenden regen Diskussion wurden die Beispiele besprochen und auf Relevanz für Hückeswagen analysiert. Im Großen und Ganzen wurden die vorgetragenen Beispiele als gute Anregung für Maßnahmen für die Innenstadt gewertet. Um Tourist*innen und Überregionale Besucher*innen anzusprechen, sollten noch Spezialgeschäfte, Cafés sowie Übernachtungsmöglichkeiten entwickelt werden. Kontrovers wurde ein großes Thema besprochen, der bereits bestehende Wochenmarkt der sich früher bis zur oberen Islandstraße ausdehnte und heute nur im unteren Bereich um den Wilhelmsplatz und Bahnhofsstraße ist sollte wieder auf die Islandstraße zurück. Ein Stoff- und Textilmarkt auf dem Schlossplatz können zusätzlich die Innenstadt beleben.

Ergebnisse:

1. Leerstand auf der Islandstraße ist noch nicht besorgniserregend.
2. Es sollten Hausbesitzern (Leerstand) angesprochen werden, um auf Städtebaufördermöglichkeiten hinzuweisen, die eine weitere Vermietung (Vitalisierung des Ladenlokales) interessant machen können.
3. Spezialmärkte und Veranstaltungen die für Frequenz in der Stadt sorgen sollen entwickelt werden.
4. Auf der oberen Island- oder Marktstraße sollte ein Café eingerichtet werden, um die Aufenthaltsdauer von Innenstadtbesuchern zu erhöhen.
5. Gestaltungssatzung (wenn nötig) um zugeklebte Schaufenster zu verhindern.
6. Das Thema Tuchmacher ist denkbar für ein zukünftiges Marketingleitbild.
7. Fehlende Hotellerie für Tourismusperspektiven.